



# Finanzbericht

Geschäftsbericht 2021



# Jahresrechnung

Stabilisierung trotz weiterhin hoher, pandemiebedingter Marktdynamik	5
Kennzahlen	6
Erfolgsrechnung	7
Bilanz	8
Geldflussrechnung	9
Eigenkapitalnachweis	9

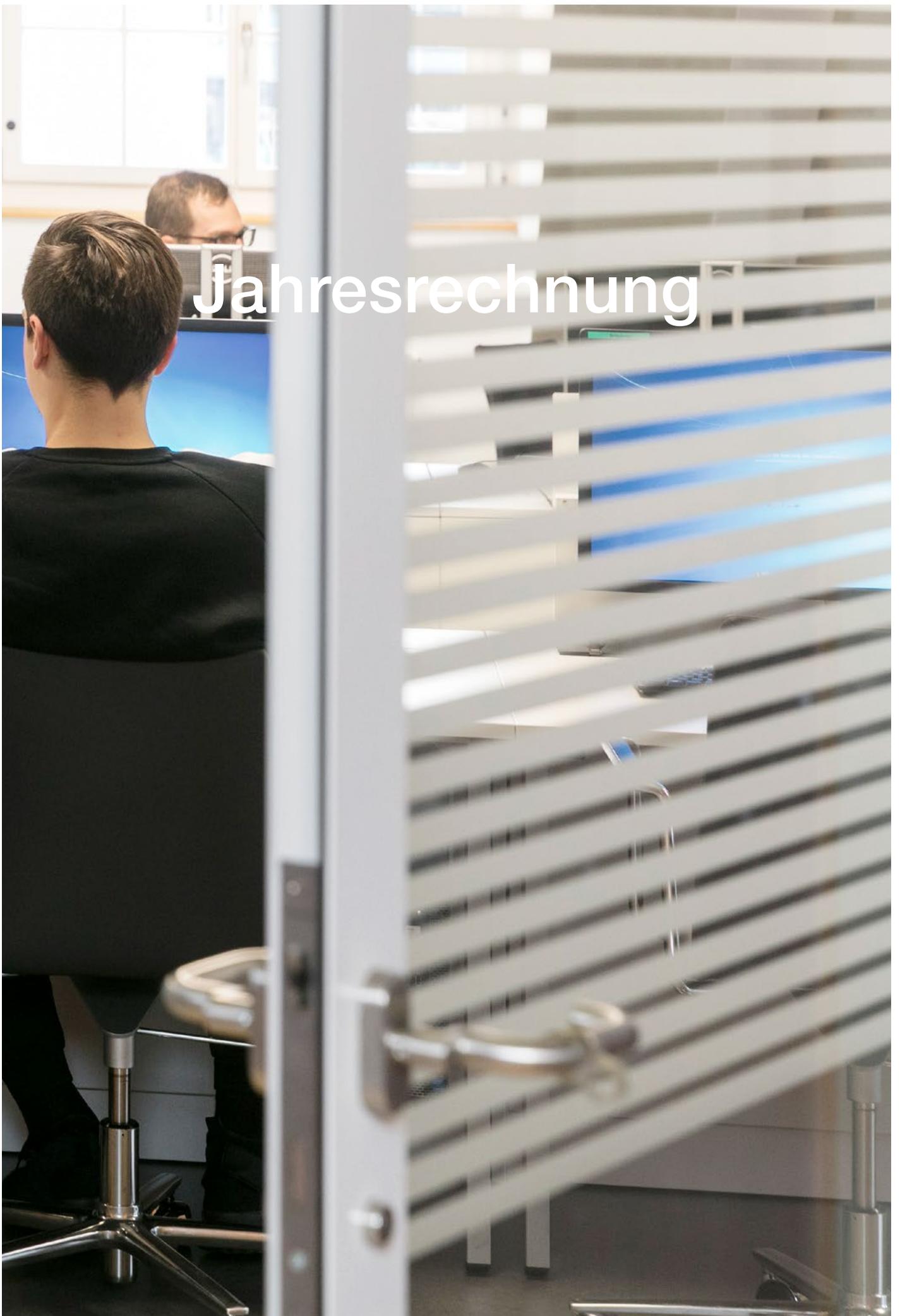
# Anhang zur Jahresrechnung

Bilanzierungsrichtlinien	11
Finanzrisikofaktoren	12
Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	12
Erläuterungen zu Positionen der Bilanz	15
Weitere Angaben	21
Bericht der Finanzkontrolle	22



Den Geschäftsbericht finden Sie  
unter [www.ipw.ch/gb](http://www.ipw.ch/gb)

# Jahresrechnung



# Stabilisierung trotz weiterhin hoher, pandemiebedingter Marktdynamik

**Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CHF 5.7 Mio. ab. Die EBITDAR-Marge (Betriebsergebnis vor Mieten, Abschreibungen und Zinsen) beträgt 10.9% gegenüber 5.8% des Vorjahres. Dieser Gewinn trägt dazu bei, aktuelle und künftige Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren. Die Anzahl Pflegetage fiel 2021 rund 10% höher aus. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der stationär behandelten Patientinnen und Patienten lag mit 25.7 Tagen ebenfalls höher (+12%) als im Vorjahr.**

Im Jahr 2021 beeinflusste die Corona-Pandemie den laufenden Betrieb in relevanter Weise. Die schwankenden Personalkapazitäten während der Pandemiewellen wirkten sich einerseits auf die Leistungserbringung der ipw und andererseits auch finanziell aus. Kurzzeitig war es schwierig, das Behandlungsangebot aufrechtzuerhalten und eine zunehmende Nachfrage, vor allem in der Jugendpsychiatrie, zu bedienen. Trotz dieser bedingt beeinflussbaren Umfeldfaktoren ist es der ipw gelungen, die Leistungserbringung lückenlos zu gewährleisten und den Weg zurück zur Normalität, zumindest für eine Teilstrecke, zu beschreiten.

Mit den selbst erwirtschafteten Mitteln schafft es die ipw, den Grossteil der Investitionen für die laufenden Bauetappen des Ersatz- und Ergänzungsbaus zu finanzieren. Zur Sicherung der Finanzierung der kommenden Bauetappen konnte die ipw dank des guten Ratings auf dem Kapitalmarkt eine Anleihe zu hervorragenden Konditionen platzieren.

Im Vorjahr schloss die Jahresrechnung infolge der negativen Entwicklung der Leistungszahlen in der Lockdown-Phase mit einer «schwarzen Null». Im Betriebsjahr 2021 zeigten die wesentlichen Indikatoren leistungsseitig ein ähnliches Niveau wie im Jahr vor der Pandemie. So weisen sowohl die Bettenbelegung, die Pfl egetage wie auch die Behandlungstage in den Tageskliniken Werte weit über dem Vorjahr 2020 aus. Die ambulanten Konsultationen verblieben auf dem Niveau des Vorjahres. Dies infolge einer tieferen Korrelation zu den pandemischen Auswirkungen. Insgesamt ist der Gesamtertrag 2021 gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen (+8.4%).

Der Personalbestand und entsprechend die Personalkosten blieben trotz diverser Ausfälle das Jahr hindurch stabil. Damit sind kostenseitig keine erwähnenswerten Ausschläge (+0.4%) zu verzeichnen. Jedoch konnten geplante Stellen nicht besetzt werden, weil der Arbeitsmarkt in der Schweiz ausgetrocknet ist. Die Sachkosten sind dem Leistungsvolumen folgend angestiegen, dies hauptsächlich wegen variabler und leistungsbezogener Aufwände (+9.2%). Die Corona-spezifischen Sachkosten sind gegenüber dem Vorjahr tiefer ausgefallen.

Die neue Tagesklinik für traumatisierte Menschen mit 18 Behandlungsplätzen öffnete im ersten Quartal 2021. Der Betrieb ist versorgungsseitig und aus betriebswirtschaftlicher Sicht gut angelaufen. In allen anderen Angeboten sind keine erheblichen Neuerungen zu erwähnen. Alle Angebote wirtschafteten mindestens kostendeckend, jedoch nicht alle gewinnbringend.

Der Baufortschritt des Ersatz- und Ergänzungsbaus am Hauptsitz ist zurzeit auf Kurs. Die kalkulierten Baukosten blieben im Jahr 2021 trotz Engpässen bei Baumaterialien und Lieferverzögerungen im Budgetrahmen. Erst mit Inbetriebnahme der Immobilie im Jahr 2023 werden Abschreibungen anfallen, sodass zu dem Zeitpunkt die Anlagenutzungskosten erheblich ansteigen werden.

Die Nebenbetriebe, allen voran die Gastronomie, waren defizitär. Aus den eingeschränkten Bewirtungsmöglichkeiten und tieferen Gästefrequenzen resultierten geringere Erträge. Zur Sicherstellung der Verpflegungsansprüche konnten die Kosten jedoch nicht entsprechend gesenkt werden.

**lic. oec. Jürg Baumann**  
Direktor Finanzen und Informatik

# Kennzahlen

In 1000 Franken	2018	2019	2020	2021
<b>Ertrag</b>	<b>101 665</b>	<b>103 846</b>	<b>96 234</b>	<b>104 278</b>
Personal- und Sachaufwand ohne Mieten, Abschreibungen und Zinsen	92 123	91 827	90 667	92 902
<b>EBITDAR</b>	<b>9 541</b>	<b>12 020</b>	<b>5 567</b>	<b>11 376</b>
Mieten/Leasing	1 618	2 067	2 032	2 015
<b>EBITDA</b>	<b>7 923</b>	<b>9 952</b>	<b>3 535</b>	<b>9 361</b>
Abschreibungen	6 983	2 556	3 307	3 524
<b>EBIT</b>	<b>940</b>	<b>7 397</b>	<b>228</b>	<b>5 837</b>
Zinsaufwand	585	291	231	106
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>355</b>	<b>7 106</b>	<b>-4</b>	<b>5 732</b>

	2018	2019	2020	2021
EBITDAR-Marge in %	9.4	11.6	5.8	10.9
EBITDA-Marge in %	7.8	9.6	3.7	9.0
EBIT-Marge in %	0.9	7.1	0.2	5.6
Zinsdeckungsgrad (EBIT/Zinsaufwand)	1.6	25.4	1.0	55.2
Eigenkapitalquote in % <sup>1</sup>	60.0	60.2	57.1	58.3

<sup>1</sup> Werte jeweils vom 31.12. des jeweiligen Jahres, mit Ausnahme von 2018. Der 2018er-Wert stammt von der Eröffnungsbilanz per 01.01.2019.

# Erfolgsrechnung

In 1000 Franken	Erläuterungen	2021	2020	Abweichung absolut	Abweichung in %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	E1	94 337	87 036	7 301	8
Andere betriebliche Erträge	E2	9 911	9 135	776	8
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>104 248</b>	<b>96 171</b>	<b>8 077</b>	<b>8</b>
Personalaufwand	E3	71 598	71 327	271	0
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand	E4	23 285	21 324	1 962	9
Abschreibungen	E5	3 524	3 307	216	7
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>98 408</b>	<b>95 958</b>	<b>2 449</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>5 840</b>	<b>213</b>	<b>5 627</b>	<b>&gt;100</b>
Finanzertrag		30	63	-33	-52
Finanzaufwand		-139	-280	141	-50
<b>Finanzergebnis</b>	E6	<b>-109</b>	<b>-217</b>	<b>108</b>	<b>-50</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>5 732</b>	<b>-4</b>	<b>5 735</b>	<b>&gt;100</b>
Total Ertrag		104 278	96 234	8 045	8
Total Aufwand		98 546	96 238	2 308	2

# Bilanz

in 1000 Franken	Erläuterungen	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	B1	658	332
Forderungen	B2	19511	30487
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B3	20597	18049
Vorräte	B4	519	481
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>41 285</b>	<b>49 349</b>
Langfristige Finanzanlagen	B5	442	711
Sachanlagen	B6	58913	42571
Immaterielle Anlagen	B7	657	775
<b>Anlagevermögen</b>		<b>60 012</b>	<b>44 057</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>101 297</b>	<b>93 406</b>
Laufende Verbindlichkeiten	B8	8505	8751
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	B9	0	10000
Passive Rechnungsabgrenzungen	B10	719	614
Kurzfristige Rückstellungen	B11	6309	5015
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>15 533</b>	<b>24 379</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	B12	24989	14099
Langfristige Rückstellungen	B11	1741	1626
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26 730</b>	<b>15 725</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>42 263</b>	<b>40 104</b>
Dotationskapital		43292	43292
Fonds im Eigenkapital		962	967
Übriges Eigenkapital (freie Reserven)		9048	9047
Jahresergebnis		5732	-4
<b>Eigenkapital</b>		<b>59 034</b>	<b>53 302</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>101 297</b>	<b>93 406</b>

# Geldflussrechnung

In 1000 Franken	2021	2020
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5732</b>	<b>-4</b>
+ Abschreibungen des Sachvermögens und des immateriellen Anlagevermögens	3524	3307
+/- Zunahme/Abnahme von kurzfristigen Rückstellungen	1294	-635
+/- Zunahme/Abnahme von langfristigen Rückstellungen	115	114
+/- Abnahme/Zunahme Forderungen	10977	-2949
+/- Abnahme/Zunahme Vorräte	-38	-140
+/- Abnahme/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-2548	5071
+/- Zunahme/Abnahme laufende Verbindlichkeiten	-246	3243
+/- Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	105	-2501
<b>= Geldzufluss/-abfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)</b>	<b>18916</b>	<b>5506</b>
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-19621	-9834
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-127	-359
<b>= Geldzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19748</b>	<b>-10193</b>
+/- Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-10000	9119
+/- Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	10890	-4407
+/- Abnahme/Zunahme langfristige Finanzanlagen	269	85
<b>= Geldzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1159</b>	<b>4797</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>327</b>	<b>110</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand flüssige Mittel per 01.01.2021	332	222
Stand flüssige Mittel per 31.12.2021	658	332
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>327</b>	<b>110</b>

# Eigenkapitalnachweis

In 1000 Franken	Dotationskapital	Fonds im Eigenkapital	Übriges Eigenkapital	Ergebnisvortrag	Total Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>43292</b>	<b>967</b>	<b>9047</b>	<b>-4</b>	<b>53303</b>
Veränderung 2021		-5	1	4	0
Jahresergebnis 2021				5732	5732
<b>Stand 31.12.2021 vor Verlustdeckung</b>	<b>43292</b>	<b>962</b>	<b>9048</b>	<b>5732</b>	<b>59035</b>
Verlustdeckung		-1	5733	-5732	
<b>Stand 31.12.2021 nach Verlustdeckung</b>	<b>43292</b>	<b>961</b>	<b>14781</b>	<b>0</b>	<b>59035</b>

Das Dotationskapital wird zu 100% vom Kanton Zürich gehalten.

# Anhang zur Jahresrechnung



# Bilanzierungsrichtlinien

## Rechtsform

Die ipw ist seit dem 1. Januar 2019 eine selbstständige öffentlich-rechtliche Institution des Kantons Zürich mit Sitz in Winterthur. Sie untersteht dem Gesetz über die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland (ipwG) vom 29. Oktober 2018.

## Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der ipw erfolgt in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kantons Zürich in Anlehnung an die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Die Grundlage bilden das Handbuch für Rechnungslegung des Kantons Zürich und das Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG). Die Aktivierungs- und Abschreibungsregeln erfolgen gemäss Branchenlösung H+. Die Jahresrechnung basiert auf dem geprüften Abschluss per 31. Dezember 2021 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

## Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der ipw richten sich nach dem Handbuch für Rechnungslegung des Kantons Zürich. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die betriebsnotwendigen Aktiven werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bilanziert, während die Passiven in der Regel zu Nominalwerten erfasst werden. Bei Bilanzpositionen in Fremdwährungen ist der Umrechnungskurs zum Bilanzstichtag massgebend. Die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung werden nachfolgend erläutert.

## Rückstellungen

Rückstellungen werden für gegenwärtige Verpflichtungen gebildet, deren Ursprung auf einem Ereignis vor Bilanzstichtag basiert, deren Mittelabfluss wahrscheinlich ist sowie deren Höhe zuverlässig ermittelt werden kann. Die Auflösung erfolgt in der Regel über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Rückstellungen werden nach ihren erwarteten Fälligkeiten in einen kurzfristigen und in einen langfristigen Anteil aufgeteilt. Kurzfristig sind Rückstellungen, wenn die Verwendung innert zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag anzunehmen ist.

## Mehrleistungen des Personals

Diese umfassen Ferienguthaben und Guthaben aus Gleitzeitsaldi und Überzeiten sowie nicht bezogene Dienstaltersgeschenke der Mitarbeitenden.

## Ansprüche des Personals

Es handelt sich um Lohnansprüche von Mitarbeitenden und Berufsgruppen und um Lohnfortzahlungen ohne Arbeitsgegenleistungen.

## Vorsorgeleistungen

Es handelt sich um Arbeitgeberanteile für Überbrückungszuschüsse bei frühzeitigen Pensionierungen.

## Rundungen

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Finanzbericht bei Summenbildungen geringfügige Abweichungen ergeben.

# Finanzrisikofaktoren

## Zinsrisiko

Für die ipw besteht ein Zinsrisiko bezüglich des Darlehens des Kantons. Das Risiko ist jedoch als gering einzuschätzen, da der kalkulatorische Zinssatz des Kantons als Durchschnittzinssatz über die Zinskosten des Kantons Zürich in den rund zehn letzten Jahren berechnet wird. Im Betrachtungszeitraum konnte die ipw eine Anleihe über CHF 10 Mio. mit einer Laufzeit von fünf Jahren am Kapitalmarkt platzieren, dank des hervorragenden Ratings der ipw mit vorteilhaften Zinskonditionen. Weitere Kapitalaufnahmen sind geplant; infolge der aktuellen Zinsaussichten ist damit zu rechnen, dass sich die Konditionen gegenüber 2021 verschlechtern werden.

## Kreditrisiko

In der ipw wird unter dem Begriff Kreditrisiko hauptsächlich das Risiko des Forderungsausfalls verstanden. Die Forderungen bestehen grösstenteils gegenüber Versicherungen und Kantonen mit einer hohen Bonitätseinstufung. Trotz der Einflüsse aus der Pandemie auf die öffentlichen und privatwirtschaftlichen Finanzen wird dieses Risiko weiterhin als gering eingestuft. Mit einem aktiven Inkasso-Management überwacht die ipw ihre Forderungen kontinuierlich.

## Marktrisiko

Geplante Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen konkretisieren sich. Der Druck auf die stationären Tarife wächst. Gleichzeitig steigen die Kosten infolge politischer Vorhaben und zeitgleichen Fachkräftemangels. Dadurch können geplante Investitionen, Refinanzierungsvorhaben sowie Innovationen gefährdet sein.

## Pandemien

Aus aktueller Sicht kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Corona-Pandemie weiterhin erheblichen Einfluss auf die Leistungserbringung der ipw haben wird. Zukünftige Pandemiewellen sowie einschränkende Vorgaben für die ipw können Einfluss auf die Patientenbehandlung, die Personalverfügbarkeit, den Leistungsauftrag und damit auf die Finanzen der ipw haben.

# Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

## E1 Netto-Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

In 1000 Franken	2021	2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Erträge aus Patientenbehandlungen	89 003	81 259	7 744	10
Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	1 618	1 675	-57	-3
Schulgelder	746	564	182	32
Sonstige Erlöse wie Verkäufe, Benutzungsgebühren etc.	2 971	3 539	-568	-16
<b>Netto-Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>94 337</b>	<b>87 036</b>	<b>7 301</b>	<b>8</b>

## Erträge aus Patientenbehandlungen

Die Erträge konnten an das Niveau vor der Pandemie anknüpfen. Corona-Einflüsse auf die Leistungsdaten sind noch punktuell zu verzeichnen. Gesamthaft hat sich das Leistungsvolumen stationär

und tagesklinisch im Betrachtungszeitraum stabilisiert. Dies zeigen die erheblich höheren Erträge gegenüber dem Vorjahr. Analog haben sich die Schultage im Betrachtungszeitraum entwickelt.

## E2 Andere betriebliche Erträge

Diese Position besteht grösstenteils aus kantonalen Subventionsbeiträgen. Der Anstieg der Subventionen ist eine Folge der kurzfristig umgesetzten Ausbaumassnahmen in der Jugendpsychiatrie zur Entspannung der akuten Nachfragesituation und des höheren Volumens von leistungsabhängigen Subventionen.

## E3 Personalaufwand

In 1000 Franken	2021	2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Lohnaufwand	59 424	59 395	29	0
Sozialversicherungsbeiträge	11 067	10 954	114	1
Übriger Personalaufwand	1 107	979	129	13
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>71 598</b>	<b>71 327</b>	<b>271</b>	<b>0</b>

Trotz gesteigertem Leistungsvolumen ist der Personalaufwand stabil auf Vorjahresniveau. Diverse geplante Stellenbesetzungen konnten infolge der Arbeitsmarktsituation nicht erfolgen.

## E4 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

In 1000 Franken	2021	2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Material- und Warenaufwand	4 632	4 588	44	1
Nicht aktivierbare Anlagen	740	453	286	63
Ver- und Entsorgung	609	612	-3	-1
Dienstleistungen und Honorare	12 741	12 333	408	3
Baulicher Unterhalt	2 058	1 092	966	88
Unterhalt von Anlagen	198	242	-44	-18
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	2 015	2 032	-18	-1
Spesenentschädigung	120	139	-19	-13
Wertberichtigungen auf Forderungen	173	-168	341	>100
<b>Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>23 285</b>	<b>21 324</b>	<b>1 962</b>	<b>9</b>

### Baulicher Unterhalt

An einzelnen Liegenschaften sind kleinere Unterhaltsarbeiten und Reparaturen vorgenommen worden.

### Nicht aktivierbare Anlagen

Neue Büromöbel für bestehende und neue Arbeitsplätze sind angeschafft worden.

### Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten

Darin enthalten sind die Mietkosten des Standorts Embrach.

### Wertberichtigungen auf Forderungen

Wertberichtigungen auf Forderungen basieren auf der Fälligkeitsstruktur der Forderungen und sind gegenüber 2020 angestiegen. Es mussten nur geringfügig Forderungen abgeschrieben werden.

## Dienstleistungen und Honorare

In 1000 Franken	2021	2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Dienstleistungen Dritter	9 440	8 891	549	6
Informatik-Nutzungsaufwand	1 866	1 997	-131	-7
Honorare aus privatärztlicher Tätigkeit	1 094	1 099	-4	0
Übrige Honorare für externe Berater sowie Steuern und Abgaben	340	346	-6	-2
<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>12 741</b>	<b>12 333</b>	<b>408</b>	<b>3</b>

Dienstleistungen Dritter sind Leistungen, die vor- und nachgelagerte Betriebe aus dem Netzwerk, vor allem im Bereich Suchthilfe (Stadt Winterthur und Bezirk Bülach), erbringen. Die Leistungen für ambulante Behandlungs- und Beratungseinrichtungen haben zugenommen, entsprechend sind die Kosten angestiegen.

## E5 Abschreibungen

In 1000 Franken	2021	2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Abschreibungen Sachanlagen	3 234	2 994	240	8
Abschreibungen immaterielle Anlagen	290	313	-23	-7
<b>Abschreibungen</b>	<b>3 524</b>	<b>3 307</b>	<b>217</b>	<b>7</b>

Die planmässigen Abschreibungen auf Sachanlagen haben zugenommen.

## E6 Finanzergebnis

In 1000 Franken	2021	2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Mietertrag	20	26	-5	-21
Zinsertrag	10	37	-27	-73
<b>Finanzertrag</b>	<b>30</b>	<b>63</b>	<b>-32</b>	<b>-52</b>
Zinsaufwand	-130	-265	135	-51
Sonstiger Finanzaufwand	-9	-15	6	-40
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-139</b>	<b>-280</b>	<b>141</b>	<b>-50</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-109</b>	<b>-217</b>	<b>109</b>	<b>-50</b>

Der Zinsaufwand zeigt die Zinsen, die für das Darlehen des Kantons angefallen sind. Infolge einer Zinsanpassung haben sich die Zinskosten für das kantonale Darlehen reduziert.

# Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

## B1 Flüssige Mittel

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Kasse	36	35	1	3
Post	55	50	5	11
Bank	515	246	268	>100
Übrige flüssige Mittel	52	1	52	>100
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>658</b>	<b>332</b>	<b>327</b>	<b>99</b>

Die Bankguthaben enthalten ausschliesslich flüssige Mittel des im Jahre 2019 übertragenen Fonds für Kranke ipw. Mehrere Anleihen sind fällig geworden, die liquiden Mittel sind dem Bankkonto gutgeschrieben worden. Der Geschäftsverkehr wird über ein Abrechnungskonto beim Kanton abgewickelt. Der Saldo des Abrechnungskontos per 31. Dezember 2021 beträgt rund CHF 8.7 Mio. Siehe Erläuterung B2.

## B2 Forderungen

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Patientenforderungen	6 108	9 182	-3075	-33
Forderungen gegenüber dem Kanton	4 893	4 295	599	14
Übrige Forderungen	10	72	-62	-87
Wertberichtigung Forderungen	-150	-27	-123	>100
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wertberichtigt</b>	<b>10 860</b>	<b>13 522</b>	<b>-2 662</b>	<b>-20</b>
Abrechnungskonto beim Kanton	8 650	16 965	-8 315	-49
<b>Forderungen gesamt</b>	<b>19 511</b>	<b>30 487</b>	<b>-10 977</b>	<b>-36</b>

Die Patientenforderungen beinhalten sowohl Forderungen gegenüber den Patientinnen/Patienten als auch Forderungen gegenüber Garanten. Die Forderungen gegenüber dem Kanton als Garant sind separat ausgewiesen. Unterjährige Schwankungen in der Leistungserfassung, der Codierung und Fakturierung sind ausgeblieben, womit die Patientenforderungen sich auf einem tieferen Niveau eingependelt haben. Trotzdem besteht ein Übergang an erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen.

### Die Fälligkeitsstruktur der Patientenforderungen ist wie folgt:

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020
Nicht überfällig	4 104	7 936
Bis 30 Tage überfällig	985	1 325
31–60 Tage überfällig	280	271
61–90 Tage überfällig	56	136
91–120 Tage überfällig	129	–22
Über 121 Tage überfällig	553	–464
<b>Gesamte Patientenforderungen</b>	<b>6 108</b>	<b>9 182</b>

Die Wertberichtigung bezieht sich auf Patientenforderungen per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021. Auf Forderungen gegenüber dem Kanton werden keine Wertberichtigungen gebildet. Die Fälle

mit einem Rechnungsbetrag ab CHF 60 000 werden einzeln geprüft. Wie im Vorjahr wurde die Wertberichtigung pauschal – abgestuft nach Alter der Forderungen – berechnet.

### Die Bewertungsansätze sind wie folgt:

In %	2021	2020
Bis 30 Tage oder nicht fällig	0	0
31–60 Tage	5	5
61–90 Tage	10	10
91–120 Tage	15	15
Ab 121 Tage	20	20

### Abrechnungskonto

Das Abrechnungskonto beim Kanton ist das Geschäftsabwicklungskonto der ipw. Über das Konto kann die ipw jederzeit und uneingeschränkt verfügen, weshalb diese Position den Charak-

ter von flüssigen Mitteln hat. Der Rückgang des Abrechnungskontos resultiert aus den gesteigerten Investitionen des laufenden Bauprojektes zum Ersatz- und Ergänzungsbau.

## B3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Vorausbezahlte Aufwendungen	566	514	52	10
Erbrachte, aber noch nicht fakturierte Leistungen	20 031	17 535	2 496	14
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>20 597</b>	<b>18 049</b>	<b>2 548</b>	<b>14</b>

Die Position «Erbrachte, aber noch nicht fakturierte Leistungen» beinhaltet zum Bilanzstichtag erfasste, aber noch nicht fakturierte Fälle sowie die Subventionsabgrenzungen. Investitionszuschüsse

für die Erweiterung der Jugendstation führen mitunter zur ausgewiesenen Erhöhung der aktiven Rechnungsabgrenzungen.

## B4 Vorräte

Es mussten keine Wertberichtigungen vorgenommen werden. Leistungen für Überlieger sind in den aktiven Rechnungsabgrenzungen enthalten.

## B5 Langfristige Finanzanlagen

Das sind die Wertpapiere, die im Rahmen der Fondsübertragung 2019 von der ipw übernommen worden sind. Es handelt sich dabei um Obligationen von Schweizer Kantonen und Gemeinden, schweizerischen öffentlichen Körperschaften sowie privaten Emittenten mit Domizil in der Schweiz, ausschliesslich in Schweizer Franken. Die Obligationen werden in der Regel bis zum Verfall gehalten. Mehrere Obligationen sind fällig geworden, die Mittel sind dem Fondsbankkonto gutgeschrieben worden. Siehe Erläuterung B1.

## B6 Sachanlagen

In 1000 Franken	Grundstücke und Gebäude	Mobilien	Anlagen im Bau	Total
<b>Nettobuchwert 01.01.2021</b>	<b>25 091</b>	<b>897</b>	<b>16 583</b>	<b>42 571</b>
<b>Anschaffungskosten</b>				
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>83 435</b>	<b>3 884</b>	<b>16 583</b>	<b>103 902</b>
Zugänge	317	207	19 052	19 576
Umgliederungen	1 211	114	-1 325	0
Abgänge	-1 144	-581	0	-1 726
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>83 818</b>	<b>3 623</b>	<b>34 311</b>	<b>121 752</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>-58 343</b>	<b>-2 987</b>	<b>0</b>	<b>-61 331</b>
Abschreibungen	-2 794	-371	0	-3 165
Wertberichtigungen	-40	40	0	0
Abgänge	1 083	574	0	1 656
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>-60 055</b>	<b>-2 785</b>	<b>0</b>	<b>-62 839</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>	<b>23 764</b>	<b>839</b>	<b>34 310</b>	<b>58 913</b>
Eröffnungsbilanz 01.01.2022	23 764	839	34 310	58 913

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten bewertet und aufgrund ihrer betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer gemäss den REKOLE-Richtlinien

linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 10 000. Das laufende Bauprojekt Ersatz- und Ergänzungsbau erhöht die Anlagen im Bau.

### Die Nutzungsdauer in Jahren ist wie folgt:

Gebäude (Rohbau und Ausbau)	33.3 Jahre
Gebäude (Installationen)	20 Jahre
Mobiliar	10 Jahre
Medizinische Geräte	8 Jahre
Fahrzeuge/Geräte	5 Jahre
IT-Hardware	4 Jahre

## B7 Immaterielle Anlagen

In 1000 Franken	Software	Software in Realisierung	Total
<b>Nettobuchwert 01.01.2021</b>	<b>456</b>	<b>319</b>	<b>775</b>
<b>Anschaffungskosten</b>			
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>2975</b>	<b>319</b>	<b>3294</b>
Zugänge	64	108	171
Umgliederungen	70	-70	0
Abgänge	-156	0	-156
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>2952</b>	<b>357</b>	<b>3309</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>-2519</b>	<b>0</b>	<b>-2519</b>
Abschreibungen	-246	0	-246
Wertberichtigungen	0	0	0
Abgänge	113	0	113
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>-2652</b>	<b>0</b>	<b>-2652</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2021</b>	<b>300</b>	<b>357</b>	<b>657</b>
<b>Eröffnungsbilanz 01.01.2022</b>	<b>300</b>	<b>357</b>	<b>657</b>

Immaterielle Anlagen umfassen Software wie gekaufte Lizenzen und Upgrades. Die Aktivierung erfolgt zu Anschaffungskosten. Die Abschreibung erfolgt über die wirtschaftliche Nutzungsdauer von vier respektive drei Jahren für Updates.

## B8 Laufende Verbindlichkeiten

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	3747	4124	-378	-9
Kontokorrente mit Dritten	317	420	-103	-25
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	37	37	0	1
Verbindlichkeiten gegenüber dem Kanton	771	420	351	84
Übrige laufende Verpflichtungen	3634	3750	-116	-3
<b>Gesamte laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>8505</b>	<b>8751</b>	<b>-246</b>	<b>-3</b>

Im Vorjahr verschoben sich geplante Investitionen infolge der Pandemie auf das letzte Quartal mit dem Effekt gesteigerter Verbindlichkeiten Ende Jahr.

Die Kontokorrente mit Dritten beinhalten vor allem Rechnungsabgrenzungen im Zusammenhang mit dem Personalwesen wie Löhne, Entschädigungen und Zulagen.

Die Position «Verbindlichkeiten gegenüber dem Kanton» umfasst noch nicht bezahlte Rechnungen an kantonale Ämter.

In der Position «Übrige laufende Verpflichtungen» sind die Verpflichtungen gegenüber dem Arzthonorar-Pool in der Höhe von CHF 0.6 Mio. enthalten. Die Position umfasst auch die Verpflichtungen für die Weiterleitung der erbrachten Leistungen im Rahmen der heroingestützten Behandlungen sowie der Alkoholberatung an die Stadt Winterthur.

## B9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Privatplatzierung	0	10000	-10000	-100
<b>Gesamte kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>10000</b>	<b>-10000</b>	<b>-100</b>

Eine Privatplatzierung über eine Laufzeit von einem Jahr ist per Ende 2021 abgelaufen und zurückbezahlt worden.

## B10 Passive Rechnungsabgrenzungen

In 1000 Franken	31.12.2021	31.12.2020	Abweichung abs.	Abweichung in %
Abgrenzung für Personalaufwand	414	381	33	9
Abgrenzung für Betriebsaufwand	167	180	-12	-7
Abgrenzung für übrigen betrieblichen Ertrag	70	53	17	32
Abgrenzung für passivierte Investitionsbeiträge	68	0	68	>100
<b>Gesamte passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>719</b>	<b>614</b>	<b>106</b>	<b>&gt;100</b>

Die Abgrenzung für passivierte Investitionsbeiträge beinhaltet die angefallenen, vom Kanton subventionierten Aufwände für die 2021 gestartete Erweiterung einer jugendpsychiatrischen Station.

## B11 Rückstellungen

In 1000 Franken	Mehrleistungen des Personals	Ansprüche des Personals	Vorsorge- leistungen	Übrige Rückstellungen	Gesamt
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>1567</b>	<b>2546</b>	<b>124</b>	<b>2404</b>	<b>6641</b>
Bildung/ Erhöhung	116	0	90	1680	1885
Verwendung	0	-161	-112	0	-273
Auflösung	0	-204	0	0	-204
Umgliederung	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>1683</b>	<b>2181</b>	<b>101</b>	<b>4085</b>	<b>8050</b>
Davon kurzfristig	1683	473	69	4085	6309
Davon langfristig	0	1709	32	0	1741

Bei der Neubildung von Rückstellungen handelt es sich um anstehende Altlastensanierungen des Landwirtschaftsbetriebes, Rückbauverpflichtungen in einem Mietobjekt sowie Rückforderungsandrohungen seitens Krankenkassen.

## B12 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

In dieser Bilanzposition wird der langfristige Anteil des Darlehens der Gesundheitsdirektion von CHF 14.1 Mio. geführt. Per Ende 2021 konnte die ipw eine neue Anleihe am Kapitalmarkt über den Betrag von CHF 10 Mio. mit einer Laufzeit über fünf Jahre platzieren.

# Weitere Angaben

## Ausgabenbewilligungen des Kantonsrates

Vom Kantonsrat bewilligte Kredite zulasten der Investitionsrechnung in 1000 Franken:

Projektbezeichnung	Ausgabenbewilligung	Zusatzkredite	Teuerung	Total	Getätigte Ausgaben	Rest
ipw Ersatz- und Ergänzungsbau Schlosstal	65 546	0	777	66 323	31 067	35 256

## Nicht bilanzierte Zahlungsverpflichtungen

Fälligkeitsstruktur für Miete und Baurechtszinsen:

In 1000 Franken	Fälligkeit im kommenden Jahr	Fälligkeit in 2–4 Jahren	Fälligkeit ab 5 Jahren bis Vertragsende	Gesamt
Mietverhältnisse	2014	2 171	182	4 367
Baurechtszinsen Standort Wülflingen	46	138	2 438	2 622
<b>Gesamt</b>	<b>2 060</b>	<b>2 309</b>	<b>2 620</b>	<b>6 989</b>

## Transaktionen mit nahestehenden Personen

In der ipw erfüllen folgende Funktionen die Bedingungen für nahestehende Personen: Mitglieder des Spitalrats und Mitglieder der Geschäftsleitung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben keine Transaktionen ausser der ordentlichen Entschädigung stattgefunden.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag mit Einfluss auf die Finanzen zu erwähnen.



## **Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung der Integrierten Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland**

Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Finanzbericht publizierte Jahresrechnung der Integrierten Psychiatrie Winterthur - Zürcher Unterland, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Spitalrates**

Der Spitalrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Spitalrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Finanzkontrolle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Zürich, 22. März 2022

Finanzkontrolle Kanton Zurich

Martin Billeter

  
Lukas Borner

## Impressum

### Herausgeberin

Integrierte Psychiatrie  
Winterthur – Zürcher Unterland  
Wieshofstrasse 102  
8408 Winterthur  
[www.ipw.ch](http://www.ipw.ch)

### Verantwortlich

Jürg Baumann, Direktor Finanzen  
und Informatik

### Koordination

Kommunikation ipw

### Fotos

Titelbild: ipw  
S. 4, 10: Matthias Börner

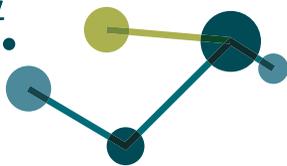
### Publikation

online [www.ipw.ch/gb](http://www.ipw.ch/gb)

© ipw 2022

Die Verwendung der Texte und Bilder,  
auch auszugsweise, ist ohne schriftliche  
Zustimmung der ipw nicht erlaubt.

*Weil es uns alle  
braucht.*



**ipzw** INTEGRIERTE  
PSYCHIATRIE

**Integrierte Psychiatrie  
Winterthur – Zürcher Unterland**

Wieshofstrasse 102  
8408 Winterthur  
T +41 52 264 33 33  
[www.ipw.ch](http://www.ipw.ch)